

Injektionssystem zum nachträglichen Einmörteln von Bewehrungsstäben in Betonbauteile



HILTI Bohrhämmer TE 60-ATC-AVR [1]



HILTI Akku Auspressgerät HDE 500-A22 [1]



HILTI Hammerbohrer TE-CX [1]



Ausblaspistole [1]



HILTI Stauzapfen HIT-SZ [1]



HILTI Stahlrundbürste HIT-RB [1]



HILTI Ausblasdüse HIT-DL [1]



Verlängerungsschlauch [1]

Bohrhammer TE-60-ATC-AVR	Bohr- und Meißelarbeiten in Beton Durchmesserbereich 12 – 40 mm Einzelschlagenergie 7,8 J Drehzahl im Schlagbohrbetrieb 340 U/min Triaxialer Vibrationswert beim Hammerbohren in Beton 6.4 m/s ² Aktive Drehmomentsteuerung und Aktive Vibrationsreduktion
Auspressgerät HDE 500-A22	Injektion von Mörtelkartuschen mit zwei getrennten Kammern

Die Montage eingemörtelter Bewehrungsstäbe wird in 5 Schritten ausgeführt:

1. Erstellung des Bohrlochs mit dem Bohrhämmer.
2. Bohrlochreinigung mit Druckluft und Stahlrundbürste: mind. 2-mal ausblasen, mind. 2-mal ausbürsten und noch mind. 2-mal ausblasen.
3. Injektionsmörtel auf ganzer Verankerungslänge hohlräumfrei einbringen mittels des Auspressgeräts.
4. Bewehrungsstab unter Druck und gleichzeitigem Drehen in das Bohrloch einführen.
5. Temperaturabhängige Aushärtezeit einhalten bis zum Belasten.

Quelle:

[1] Hilti AG. URL: <https://www.hilti.de>